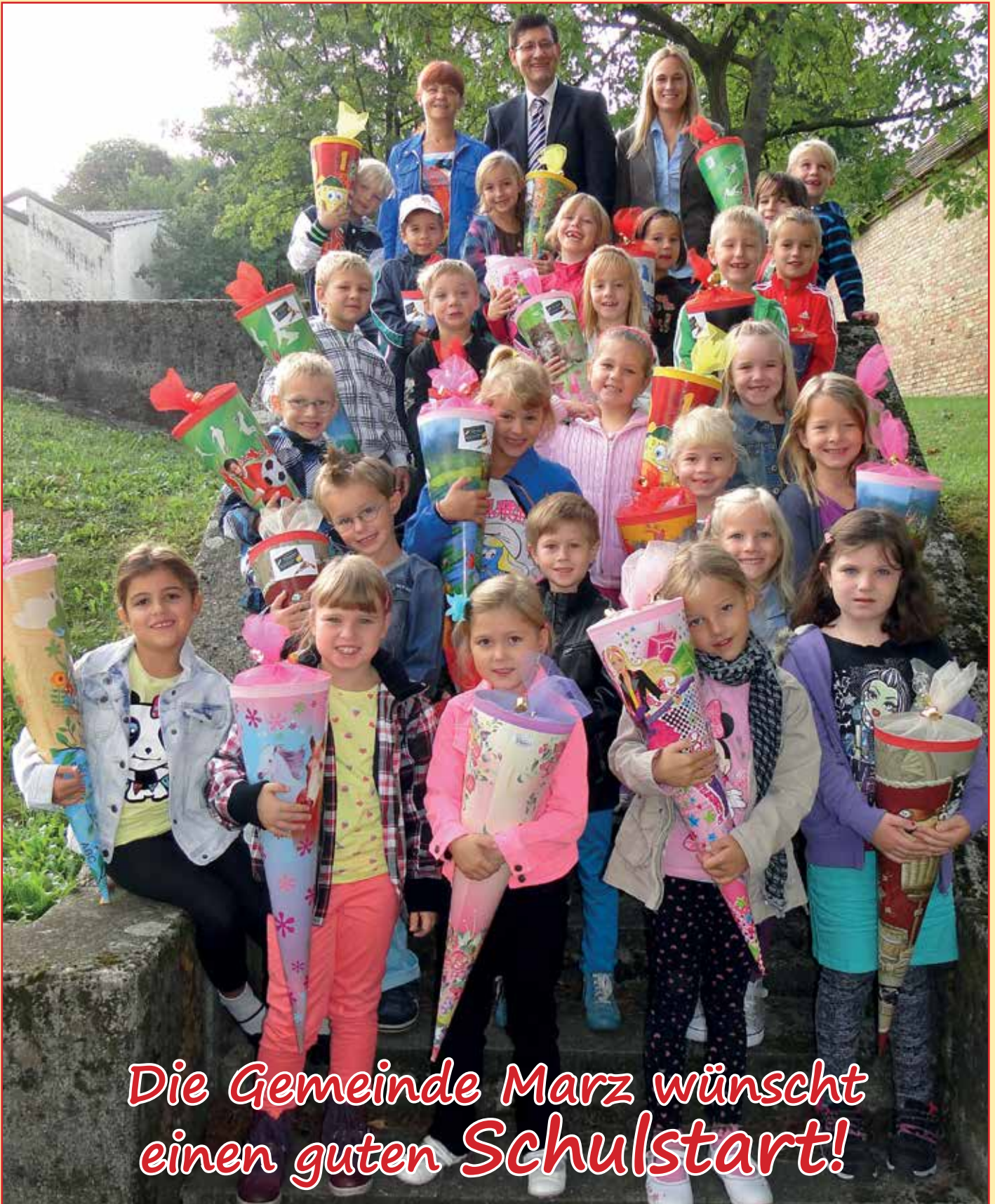




# MARZER

## Gemeindenachrichten

Folge 126 - September 2013



*Die Gemeinde Marz wünscht  
einen guten Schulstart!*



## Liebe Marzerinnen und Marzer!

Eine wunderschöne und beeindruckende Reise führte 48 Marzerinnen und Marzer nach Berlin. Der Empfang in der Österreichischen Botschaft und der Besuch des Reichstages waren neben vielen Sehenswürdigkeiten zwei unvergessliche Höhepunkte.

Unser Besuch in Berlin fand zeitnah zur Deutschen Bundestagswahl und der österreichischen Nationalratswahl statt. Als Bürgermeister habe ich mich dabei ertappt, dass ich immer wieder einen Vergleich zwischen der medialen Berichterstattung zwei Wochen vor der Bundestagswahl und den Diskussionen unserer Politiker 3 Wochen vor der Nationalratswahl anstellte.

Dabei hatte ich das Gefühl, dass in Deutschland die Verantwortung für die Zukunft auch im Wahlkampf ernst genommen wird und auch unpopuläre Maßnahmen gemeinsam vertreten werden. Im österreichischen Wahlkampf ist mein Empfinden ein anderes. Schreiduelle und Vorwürfe, Korruption und Versagen statt Zukunftsplänen und wichtiger Vorhaben standen im Vordergrund. Man kann daher getrost sagen: „Gott sei Dank ist am 30. September die Wahl geschlagen.“

Durch die Nationalratswahl wird sich in unserer Gemeinde wenig ändern und doch hoffe ich, dass bei den Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden mehr Geld den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird, damit sich Marz als moderne und lebenswerte Gemeinde weiterentwickeln kann.

Das neue Schul- und Kindergartenjahr brachte einige personelle Änderungen mit sich. Da heuer in sechs Klassen unterrichtet wird, verstärken VOL Klaudia Pillner und VL Claudia Fröch das Lehrerinnenteam rund um die „neue“ Leiterin VOL Zita Ringauf. Für Sauberkeit und Ordnung sorgt Schulwartin Maria Radowan. Im Kindergarten werden unsere Kleinsten nun von Manuela Ochs bekocht. Wir wünschen allen ein angenehmes und gutes Arbeitsklima.

Abschließend gratuliere ich Ortsfeuerwehrkommandanten Fritz Vogler zum 60. Geburtstag und wünsche allen einen schönen Herbst mit viel Freude und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Falls Sie Anliegen,  
Wünsche oder  
Beschwerden haben -

*ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!*

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:  
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920  
Mobil: 0664/83 23 409



*Zu Gast in der Österreichischen Botschaft in Berlin  
Botschafter Dr. Ralph Scheide mit Vizebgm. Maria Zachs,  
GV Gertraud Zachs und Bgm. DI Gerald Hüller*

## EINLADUNG ZUM GEMEINDEWANDERTAG

am Nationalfeiertag  
26. Oktober 2013

Treffpunkt:  
9.00 Uhr  
vor dem Rathaus

Um das leibliche Wohl der  
Wanderer kümmert sich die  
Freiwillige Feuerwehr.

***Die Wanderung findet bei  
jedem Wetter statt!***

## WOHLVERDIENTER RUHESTAND NACH 40 DIENSTJAHREN

**Nach 40 Dienstjahren - davon 15 Jahre als Direktorin der Volksschule Marz - verabschiedete sich Volksschuldirektorin OSR Hermine Steiner am Ende des Schuljahres in den Ruhestand.**

Wenn man in jungen Jahren als Volksschullehrerin seine berufliche Laufbahn beginnt, setzt man große Erwartungen in sich und hat das Ziel, möglichst vielen Kindern etwas beizubringen. Die Jahre bringen Erfahrung und Veränderungen, mit denen man Schritt halten muss. Dann wird man als perfekte Führungskraft gesehen und schneller als erwartet ist man Direktorin einer Volksschule.

Fünfzehn Jahre später, man glaubt es kaum, kommt auch schon der Abschied. Man zieht Bilanz und kann die gute Ausbildung und Erziehung der Kinder in der Schule sowie die Betreuung am Nachmittag abhaken, man hat sich auch sehr für die Musikvolksschule eingesetzt und zum Drüberstreuen entdeckte man auch noch die Fußballbegeisterung. Dann ist die Zeit des Ruhestandes gekommen und man wird im Rahmen



des Schulfestes vom Lehrerteam und den Schulkindern mit Musik und Gesang gebührend verabschiedet.

„Unsere Volksschuldirektorin OSR Hermine Steiner hat wertvolle Spuren und Meilensteine in unserer Gemeinde hinter-

lassen. Nach 40 Dienstjahren - davon 15 Jahre als Direktorin der Volksschule Marz – möchte sich die Gemeinde Marz bei ihr recht herzlich bedanken. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Glück und Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt“, so Bgm. DI Gerald Hüller.



## BERLIN-BESUCH

**Mitte September besuchten 48 Marzerinnen und Marzer die Weltstadt Berlin.**

Dass Berlin eine Reise wert ist, stellten die Ausflügler schon nach wenigen Stunden in Deutschlands Hauptstadt fest.

Der Top-Reiseführer, Jörg von Dühren, begeisterte die Reisenden mit seinem Wortwitz und seinen interessanten Informationen rund um die Deutsche Geschichte und über die imposanten Bauwerke. Im Rahmen der Berlin-Reise hatten die Marzerinnen und Marzer die einmalige Gelegenheit eines Botschaftsbesuches. Der mit Marz verbundene Österreichische Botschafter Dr. Ralph Scheide lud die Reisenden zu einem Abendessen in die Empfangsräume der Botschaft in Berlin ein.

Es war ein Abend in tollem Ambiente mit netten Gesprächen, gutem Essen und österreichischem Wein. Mit einem Wappen und einer Chronik bedankte sich Bgm. DI Gerald Hüller beim Botschafter für die Einladung und für den unvergesslichen Abend.



## IA KLASSE

**Stehend v.l.n.r.:**  
*Strahinja Stevanovics,  
 Laura Pichl,  
 Anna Schmidl,  
 Marina Varga,  
 Hanna Schmidl,  
 Tamara Asanin,  
 Nadine Krojer,  
 Leonie Feurer,  
 Alina Hafenschner,  
 VOL Gabriela Pruckner,  
 Stefan Lehrner*

**Am Klettergerüst v.l.n.r.:**  
*Leon Lanz,  
 Andreas Schmidl,  
 Kevin Hasiwar*



## IB KLASSE

**Stehend v.l.n.r.:** *Jasmin Steiner, Johanna Zerhold, Laura Schuller, Magdalena Riegler, Lara Lehninger, Jacqueline Feurer,  
 VL Claudia Fröch, Lena Gruber, Katharina Puecher, Jakob Kämpfer, Alexander Steiner*

**Am Klettergerüst v.l.n.r.:** *Daniel Radak, Cedric Wittmann, Jonas Becker*



## 2 A KLASSE

**Stehend v.l.n.r.:** Peter Falk, Cansu Celik, Valentina Zach, Elisa Strodl, Anna Tvaliashvili, VOL Klaudia Piller, Nedim Bolkan, Niklas Lehner, VOL Zita Ringauf, Markus Kral, Stevan Stevanovic,  
**Am Klettergerüst v.l.n.r.:** Julian Geisendorfer, Firat Özmen, Simon Reinhalter, Andreas Steiner, Christoph Bauer



## 2 B KLASSE

**Stehend v.l.n.r.:**  
 Lukas Holzner,  
 Laura Simkovics,  
 Anna Pastolnik,  
 Kimiya Shabani,  
 Elena Schuh,  
 VL Helga Gruber,  
 Volkan Dursun,  
 Julian Schmidl,  
 Christian Baciuc

**Sitzend:**  
 David Kornfehl

**Am Klettergerüst:**  
 Joel Strodl,  
 Philipp Straub,  
 Nico Koller,  
 Luca Pisa,  
 Anil Akar



**Vorne sitzend v.l.n.r.:** Matthias Schweinberger, Uwe Moritz, Romy Braunrath, Eva Karner  
**Vorne stehend v.l.n.r.:** Sebastian Lehrner, Linda Rauchbauer, Felix Schmidl, Marco Dogan, Vanessa Giefing  
**Stehend hinten v.l.n.r.:** Manuel Hiertz, Samuel Windisch, Simone Treitl, Natascha Brandt, Lara-Sophia Wilfinger,  
 Gloria Dorfmeister, Ella Bochorak, Celin Kultschar, Michael Haiden, Daniel Hartwanger, VOL Melitta Piller



**Sitzend v.l.n.r.:** Magdalena Steiner, Philipp Knöbl, Lukas Strodl, Samuel Durrani, Manuel Rauhofer,  
 Dominic Wieland, Melina Reinhalter  
**Stehend v.l.n.r.:** Marc Baciu, Marcel Widhofer, Michelle Widhofer, Marie-Sophie Graf, Anna Stojnic,  
 Hanna Gruber, Jonas Schalk, Eva Popovits, Daniel Gerdenitsch, Diplompädagogin Petra Leitgeb



**Sitzend v.l.n.r.:** Daniel Radak, Cedric Wittmann, Simon Reinhalter, Kevin Hasiwar, Nadine Krojer, Laura Simkovic, Anna Tvaliashvili, Jonas Becker, Jasmin Steiner, Alexander Steiner, Strahinja Stevanovic, Uwe Moritz, Jakob Kämpfer  
**Stehend v.l.n.r.:** Bgm. DI Gerald Hüller, Leonie Feurer, Lara Lehninger, Firat Özmen, Tamara Asanin, Leon Lanz, Melina Reinhalter, Eva Popovits, Gloria Dorfmeister, Samuel Durrani, Elisa Strodl, Daniel Gerdenitsch, Elena Schuh, Eva Karner, Katharina Puecher, Marina Varga, Horterzieherin Walpurga Haiden

## ZEIT DES „ABSCHIEDES“ IN DER VOLKSSCHULE MARZ

**Mit Ende des Schuljahres hieß es Abschied nehmen für Direktorin OSR Hermine Steiner und Schulwartin Johanna Schöll.**

Nach 25 Dienstjahren, in denen Johanna Schöll für Ordnung und Sauberkeit in der Volksschule sorgte, wurde die Schulwartin am 17. Juni von den Lehrerinnen, der Hortleiterin und Volksschulkindern im Beisein von Bürgermeister DI Gerald Hüller in einer kleinen Feier verabschiedet.



Die Abschlussfeier für die Kinder der 4. Klasse fand am 26. Juni im Turnsaal statt. Mit Liedern und einem lustigen Theaterstück gestalteten die Schüler für alle Anwesenden ein kurzweiliges Programm. Zum Abschied erhielten sie Geschenke von ihrer Klassenlehrerin VOL Gabriela Pruckner und von Bürgermeister DI Gerald Hüller.



Das erfolgreiche Ende des Schuljahres wurde mit dem Schulfest gefeiert. Am 27. Juni wurden die zahlreichen Gäste vom Elternverein, dieses Mal von den Eltern der Kinder aus der 3. Klasse, mit Mehlspeisen, Kaffee, Grillwürstchen und erfrischenden Getränken versorgt. Die Kinder hatten ihren Spaß mit verschiedenen Spielen, bei

denen sie ihre Kreativität und Geschicklichkeit beweisen konnten.



Im Rahmen des Schulfestes wurde auch Direktorin OSR Hermine Steiner feierlich von den Schülern, Lehrern, Eltern und dem Bürgermeister verabschiedet. Mit Gedichten, Liedern und Flötenspielen bedankten sich Lehrer und Schüler für ihr Engagement, ihr umsichtiges Handeln und ihre Kollegialität. Hermine Steiner tritt nach 40 Dienstjahren ihren wohlverdienten Ruhestand an. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünscht das Lehrerteam sowie die Gemeinde Marz alles Gute.



## KINDERKRIPPE

### Vorne v.l.n.r.:

*Fabian Lang,  
Johanna Kornfehl,  
Samuel Bruckner,  
Alexander Zachs,  
Mia Pöttschacher,  
Emilio Picallo Gil*

### Hinten v.l.n.r.:

*Helferin Martina Ramhapp  
mit Paul Wedl,  
Elias Posch,  
Julia Schedl,  
Kindergartenpädagogin  
Michaela Becker mit  
Elina Grath*

### Beim Fototermin fehlten:

*Tobias Ouda,  
Amelie Landl, Vivien Kohn  
und Angelina Kornfehl*

photostarkl

## GRUPPE ROT

iphotostarkl



**Sitzend v.l.n.r.:** Jakob Schöll, Taylan Dursun, Phileas Feuer, Katharina Straub, Helena Schweinberger,  
Fabian Schwarz, Lukas Lehninger, Oliver Fritz

**Stehend v.l.n.r.:** Elisa Ochs, Fabienne Pisa, Mehmet Bolkan, Daniel Biribauer, Helferin Karin Giefing, Karlein Tasch, Elina Becker,  
Valentin Schmidl, Sophia Becker, Kindergartenpädagogin Marion Hofschneider, Leo Mader, Vanessa Steiner, Noah Müllner

**Beim Fototermin fehlten:** Nicolas Artner, Fabio Grath und Lara Leeb



## GRUPPE BLAU



**Sitzend v.l.n.r.:** Lukas Posch, Fabian Rauhofer, Chiara Wilfinger, Julia Palme, Xenia Brandt, Florian Jeidler, Gabriel Hartwanger, Eva Hartwanger

**Stehend v.l.n.r.:** Havin Canik, Alina Trimmel, Luca Taschner, Michael Zachs, Jonas Jelleschitz, Kindergartenpädagogin Bettina Herr, Valerie Schöll, Aleksander Stevanovic, Caroline Veronik, Deniz Özmen, Anna Haiden  
**Beim Fototermin fehlten:** Fabian Fritz, Kristina Steiner, Leonie Schulyock, Luka Dukanac

## GRUPPE PINK

**Vorne v.l.n.r.:**

Hasret Dursun,  
Giulia Wilfinger,  
Raphael Straussberger,  
Leon Hasiwar,  
Matthias Ofenböck,  
Alidini Anes,  
Maya-Stephanie Pop,  
Kevin Fasching

**Hinten v.l.n.r.:**

Kindergartenpädagogin  
Martina Lehner  
mit Nadja Stevanovic,  
Leon Müllner,  
Magnus Huemer,  
Helferin Karin Holzner,  
Freya Huemer,  
Leon Stimakovits

**Beim Fototermin fehlte:**  
Alexander Steiner





**Sitzend v.l.n.r.:** Sebastian Taucher, Felix Gfrerer, Andreas Berinde, Marco Filipovic, Teresa Lehrner, David Mader, Nelson Herowitsch

**Stehend v.l.n.r.:** Julia Taschner, Moritz Neumayer, Helferin Karin Giefing, Lena Pöttschacher, Liona Taschner, Sarah Schmidl, Lena Zerkhold, Kindergartenpädagogin Stefanie Haider, Rene Stimakovits, Anna Lehrner

**Beim Fototermin fehlten:** Martin Ramhapp, Peter Hammer, Felix Falk und Kiyana Shabani

## ERLEBNISREICHER SOMMER IM KINDERGARTEN

**Während die Schulkinder schon Ferien hatten, gab es in den Ferienmonaten im Kindergarten noch viel zu erleben.**

In der ersten Woche kamen die Feuerwehr und das Rote Kreuz in den Kindergarten. Spielerisch wurde den Kindern die Arbeit beim Roten Kreuz und der Feuerwehr näher gebracht.

Auch eine Fahrt mit dem Bummelzug zur Polizeistation Mattersburg stand auf dem Programm. Postenkommandant Heinrich Kaltenbacher führte die 50 Kinder mit großer Geduld durchs Haus.

In der dritten Juliwoche war das Wochenthema: Förderung der Kreativität. Es wurde gemalt, viele verschiedene Techniken ausprobiert und mit Ton experimentiert. Ein Ausflug in den Wald zu Andrea Ballon bildete den Höhepunkt. Ein wun-

derschönes „Waldbild“, gemalt von allen Kindern, durfte in den Kindergarten mitgenommen werden.

In der letzten Juliwoche stand Sport im Vordergrund. Bei einer Sommerolympiade konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Am 9. August stand ein Ausflug nach Laxenburg am Programm. Während die Schulkinder eine Führung in der Franzensburg machten, konnten sich die Kleinen am Spielplatz austoben. Nach einem Nickerchen der Krippenkinder und einem Spaziergang durch den Park gab es zum Abschluss ein leckeres Eis.



## BESUCHERANSTURM AM 4. ORF-SOMMERFEST IN MARZ

Durch das Miteinander aller Beteiligten war das vom Tourismusverband Marz veranstaltete ORF-Sommerfest 2013 wieder ein voller Erfolg.

Unter Mitwirkung der Marzer Vereine, Heurigen- und Gastronomiebetriebe sowie der Gemeinde und Bevölkerung wurde der Ambrosius Salzer-Platz am 12. Juli zum großen Festplatz.

Unterhalten wurden die zahlreichen Gäste von Schlagerstar Udo Wenders sowie Francesco, den Zumba-Tänzerinnen mit Alexandra Puecher und dem Schülerchor der VS Marz unter der Leitung von VL Hel-



*Gelungene Auftritte am ORF-Sommerfest: Schlagerstars Udo Wenders und Francesco mit Tourismusbobmann August Haiden*



*Vize-Miss Burgenland Mina Rozic mit Bürgermeister DI Gerald Hüller*

ga Gruber. Spannend war auch die Wett-einlösung mit dem ORF Burgenland und Christian Scheiber, der souverän die meisten Dosen mit Tennisschläger und -ball zu Fall brachte.

Der Tourismusverband dankt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung dieser großen Veranstaltung.

Besonders bedanken möchte sich Tourismusbobmann August Haiden bei:

- Bürgermeister DI Gerald Hüller für die Unterstützung durch die Gemeinde
- Ratsvikarin Monika Giefing für die unkomplizierte Bereitstellung des Pfarrheimes
- Magdalena Müllner und Sohn Fery für die unentgeltliche Bereitstellung von Wasser und Strom für die Toilettenanlage
- Fam. Matthias und Hilda Rumpler, die den großen Wasserbottich für die ORF-Wette zur Verfügung gestellt haben.

Am Ende waren sich alle einig, dass das 4. ORF-Sommerfest wieder ein voller Erfolg war.



*Trotz gewonnener Wette nahm Tischtennis-Staatsmeister Christian Scheiber mit Moderator Michael Pimiskern ein „eisiges“ Bad.*

## ZUM GEDENKEN AN EDUARD SUESS

Anlässlich des 100. Todestages von Prof. Dr. Eduard Suess führt der Tourismusverband Marz im Gedenken an diesen großen Marzer zwei Tagesausflüge durch.

Bei den Tourismusausflügen, terminiert am Samstag, 19. Oktober 2013 und Samstag, 26. April 2014 steht das Leben und Wirken von Prof. Dr. Eduard Suess im Mittelpunkt.

Anmeldungen und Informationen bei:  
Gemeinde Marz - 02626/63920 oder  
Tourismusbobmann August Haiden -  
0664 / 251 29 73



*Auch das Rote Kreuz mit Mag.<sup>a</sup> (FH) Sabine, Prof. Alfons und Ortsstellenleiterin Julia Kalbacher, BA, (v.l.n.r.) sowie Elisabeth Sauerzapf, BSc, (l. v. rechts) und Freunde waren am ORF-Sommerfest vertreten.*

## GUTE STIMMUNG AM 26. FEUERWEHRFEST

Vom 6. bis 8. September veranstaltete die FF Marz das traditionelle Feuerwehrfest.

Auch heuer lockten die Schmankerl - am Freitag das „Krenfleisch“ und am Samstag die „geröstete Leber“ - zahlreiche Marzerinnen und Marzer zu einem deftigen Mittagessen ins Feuerwehrhaus.



Am Sonntag - bei herrlichem Spätsommerwetter - spielte der Musikverein „Frohsinn“ Marz zum Frühschoppen auf. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Friedrich Vogler bedankte sich beim Musikvereinsobmann Andreas Plank für die Unterstützung beim Frühschoppen sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen.

Ein besonderer Dank ging natürlich an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr, die nicht nur im Ernstfall, sondern auch bei diversen Veranstaltungen mithelfen.

Nach 25 Jahren Organisation des Feuerwehrfestes konnte Kamerad Ewald Vogler dieses Jahr zum ersten Mal aus gesundheitlichen Gründen beim Fest leider nicht mithelfen. Die Freiwillige Feuerwehr Marz wünscht ihm auch auf diesem Wege gute Besserung.

## GRATULATION ZUM 60. GEBURTSTAG

Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Friedrich Vogler feierte am 12.9.13 seinen 60. Geburtstag.

Der Jubilar ist seit 1974 Mitglied der Ortswehr. Fünf Jahre führte er die Funktion des Gerätewartes aus und bekleidete ebenso die Funktion des Gruppenkommandanten, um dann Kommandantstellvertreter zu werden. Seit 2008 ist OBI Friedrich Vogler Feuerwehrkommandant.

Im Rahmen einer Feier im Feuerwehrhaus gratulierten Kommandantstellvertreter

Robert Hoffmann sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden dem Geburtstagskind.

Bürgermeister DI Gerald Hüller sowie Vizebürgermeisterin Maria Zachs schlossen sich den Glückwünschen an.

In seiner Rede dankte der Bürgermeister dem Kommandanten für sein Engagement in der Feuerwehr und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute sowie Gesundheit.



*Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs gratulierten Feuerwehrkommandanten OBI Friedrich Vogler zum 60er*

## TROTZ BRÜTENDER HITZE EIN GELUNGENES PFARRFEST

Jedes Jahr laden der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Mag. Josef Giefing und Ratsvikarin Monika Giefing zum Pfarrfest in den wunderschönen Pfarrgarten.

Bei der Organisation eines Festes sind unterschiedlichste Aufgaben zu bewältigen, doch jedes Jahre findet sich für jede Aufgabe eine Helferin oder ein Helfer. „Dank der Einsatzbereitschaft Vieler wurde auch dieses Fest gemeistert, trotz tropischer Temperaturen,“ so die dankbare Ratsvikarin Monika Giefing.

Mit traditionellen Speisen und Getränken, Kuchen und Kaffee sowie einer Weinbar wurde ein vielfältiges Angebot geschaffen.



*In der heißen „Schnitzelküche“ v.l.n.r.: Ingrid Widder, PGR Maria Knöbl, Christine Tranker u. Margarete Müllner*

Großes Lob gebührt natürlich allen, besonders aber den Küchendamen, die bei über 40 Grad in der „Garagenküche“ Großartiges leisteten. Die zahlreichen „hitzebesten“ Gäste wurden vom Musik-

verein „Frohsinn“ Marz beim Frühschoppen und am Nachmittag von den „Perner Buam“ unterhalten. Erst in den späten Abendstunden klang das gelungene Fest aus.



*Musiker, Schankpersonal und Kellner bei der wohlverdienten Pause*

## MUSIKERFEST AM SPORTPLATZ MIT VIELEN GÄSTEN



*Das Team rund um Obmann Andreas Plank (2. v. rechts) und Kapellmeister Robert Steiner (1. v. links) freute sich über den überwältigenden Besuch beim Musikerfest auf der Sportanlage des ASK Marz.*

**In den heißen Sommermonaten war für den Musikverein nur wenig Zeit, Urlaub zu machen, denn bei zahlreichen Veranstaltungen waren Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten live dabei.**

Pünktlich zum Musikerfest schlug das Wetter um. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste eine Entscheidung über einen eventuellen Standortwechsel getroffen werden. In Absprache mit dem ASK Marz entschied man sich bereits am Freitag Vormittag, das Fest in die Lokali-

täten am Sportplatz zu verlegen. Der MV „Frohsinn“ Marz bedankt sich bei den Verantwortlichen des ASK Marz, besonders bei Obmann Alois Taschner, für die rasche und unkomplizierte Zusage. Die Entscheidung war die richtige. Bereits am Samstag war der Besuch ein voller Erfolg. Sogar ein Brautpaar konnte begrüßt werden und auch die Jugend hatte ihren Spaß bis in die Morgenstunden.

Beim traditionellen Frühschoppen am Sonntag waren die Plätze am Sportgelände in kürzester Zeit besetzt. Die „Burgenland

Blechmusikanten“ sorgten für gute Stimmung, die bis zum musikalischen Ausklang mit einer kleinen Abordnung des Musikvereines anhielt. Erst in den Abendstunden fand das Fest ein gelungenes Ende.

Nur durch das gute Miteinander im Verein und die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Vereine und Institutionen in Marz war es möglich, ein Fest in so kurzer Zeit zu verlegen. Der überwältigende Besuch der Bevölkerung war der Lohn für die Bemühungen und gibt Rückhalt für die Zukunft. „Es ist schön, für unser Dorf da zu sein, denn das Dorf ist auch für uns da.“, so Obmann Andreas Plank.



*„Brautstehlen“ beim Musikerfest v.l.n.r.: Claudia Jeidler; Bgm. DI Gerald Hüller; das Brautpaar Eva und Thomas Huber und Obmann Andreas Plank*

## DAS WANDERN IST DES „SÄNGERS LUST“

**Am ersten Samstag im September veranstaltete der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz einen Sängerwandertag.**



*Herrliches Herbstwetter begleitete die Sängerinnen und Sänger auf ihrer Wanderung. Bei der Hubertuskapelle legten sie eine „Singpause“ ein.*

Die Route führte vom Sängerlokal über die Hubertuskapelle zu „Zachs`s“ Hütte, wo Gerald Zachs die Wanderer mit kühlen Getränken bewirtete.

Eine deftige Jause, die von Franz Knöbl und Heinz Öttl geliefert wurde, gab es anschließend am Marzer Kogel. Nach der Stärkung stand als nächstes Wanderziel die Aussichtsplattform Teichwiesen am Programm, bevor sich die Wanderschar im Kaffeehaus von Stefan Gschiess in Rohrbach Kaffee und Eis schmecken ließen.

Beim Feuerwehrheurigen ließen die Sängerinnen und Sänger den Wandertag ausklingen.

Am 17. Juli feierte Obmann-Stellvertreter Robert Riegler seinen 40. Geburtstag. Der Gesangsverein gratuliert recht herzlich und wünscht ihm noch viele schöne Jahre im Kreise der Sängerschar.



### NEUE CHORLEITERIN

Seit September hat der Gesangsverein eine neue Chorleiterin. Melanie Fleck aus Lichtenwörth (Bildmitte) wird in Zukunft den Gesangsverein leiten. Schon in der ersten Probe konnte sie mit ihrem fröhlichen und offen Wesen alle begeistern. Der Gesangsverein sowie die Gemeinde Marz wünschen der Chorleiterin viel Freude und Spaß bei ihrer neuen Aufgabe.

## TOLLE ERFOLGE IM TENNISVEREIN MARZ

**In den Sommermonaten kämpften die Herren sowohl in den Meisterschaftsbewerben als auch in den Vereinsmeisterschaften um sportliche Erfolge.**

### Vereinsmeisterschaft

Der Tennisverein nutzte die letzten Sommertage am 23. und 24. August, um die Finalsplele der Vereinsmeisterschaften auszutragen. Die Titel konnten sich folgende Spieler sichern:

#### Herren - Allgemeine Klasse:

**Vereinsmeister:** Andrew Scheiber

**Vizemeister:** DI Martin Zachs

#### Herren +45:

**Vereinsmeister:** Wolfgang Gärtner

**Vizemeister:** Franz Scheiber

Die Vereinsmeisterschaft war jedoch noch lange nicht der letzte sportliche Abschluss der heurigen Tennissaison. Da die Herrenmannschaft I in der I. Kl. Mattersburg in den heurigen Meisterschaftsbewerben den „Meistertitel“ erringen konnte, mussten sie zwei Aufstiegsspiele in die „Landesliga B“ bestreiten.

Das erste Spiel fand am 1. September auswärts in Neusiedl statt. Mehr als 50 mitgereiste Fans wohnten dem historischen Ereignis - einem Sieg gegen den UTC Neu-

siedl und dem damit verbundenen Aufstieg in die „Landesliga B“ bei.

Am Sonntag, dem 8. September fand das zweite Spiel auf eigener Anlage gegen den UTC Loretto statt. Auch dieser Tag war ein Höhepunkt in unserer Sportgeschichte. Wir konnten nicht nur sportlich und hinsichtlich Fanbegeisterung an den Erfolg in Neusiedl anschließen, sondern wurden außerdem mit genussvollen Grillspezialitäten von Manfred Busch und seinen Helfern verwöhnt.



*Obmann Ing. Manfred Zachs (1. v. links) und Obmann Stellvertreter Mag. (FH) Reinhard Tritremmel (3. v. links) mit der Kampfmannschaft, die den Aufstieg in die Landesliga B schaffte: v.l.n.r.: Franz Scheiber, Mannschaftsführer DI Martin Zachs, Andrew Scheiber, Bartek Krzeminski, David Hofschneider, MSc Andreas Piller*

Die Leitung des TV Marz bedankt sich auf diesem Wege nochmals aufs aller herzlichste bei allen Fans und helfenden Händen, die zu diesem Erfolg und bleibenden Erinnerung beigetragen haben. Schlussendlich gebührt das größte Lob und höchste Anerkennung unseren Helden der 1er Mannschaft, die durch diese beiden Siege als Relegationsbesten in die Landesliga B aufsteigen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an diese super Jungs für diese tollen Erlebnisse, Gratulation zum Aufstieg und alles Gute für die weitere Zukunft.

### SAISONAUSKLANG

Der Tennisverein Marz lädt alle Marzerinnen und Marzer am

**Samstag, den 12. Oktober  
ab 17.00 Uhr**

zum traditionellen Saisonausklang am Tennisplatz mit Maroni und Sturm ein.

Achtung! Hier gibt es bereits die nächste tolle Überraschung der „Meistermannschaft“.



## SPIEL, SPASS UND BEWEGUNG AM TENNISPLATZ

**Großer Andrang herrschte in der ersten Ferienwoche am Tennisplatz, denn knapp 50 Kinder waren gekommen, um das Tennisspiel zu erlernen bzw. zu verbessern.**

Die Kinder wurden von 9-15 Uhr vom 7-köpfigen Trainerteam - DI Martin Zachs, Romana Hüller, BSc, Christian Scheiber, Sonja Lubena, Sebastian Dengg, Freddy Schiffer, Andrew Scheiber und Ludwig Palter betreut. Viele Sponsoren unterstützten

das Tenniscamp in Marz, darunter auch Bgm. DI Gerald Hüller und Vizebgm. Maria Zachs, die nur lobende Worte zum Tenniscamp sowie dem Betreuerstab fanden.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, wobei das Erlernen von motorischen Grundlagen im Mittelpunkt stand. Das Ballgefühl konnten die Kinder nicht nur beim Tennisspielen, sondern auch beim Fußball- und Volleyballspiel unter Beweis stellen.

Am Freitag fand das große Abschlussturnier statt, bei dem jeder sein Können den stolzen Eltern, Großeltern und Zuschauern vorführen konnte. Abschließend wurden an alle Kindern eine Urkunde, eine Medaille und ein kleines Überraschungssackerl überreicht. Die gemütliche Grillfeier fand erst in den frühen Morgenstunden ein Ende.



## PENSIONISTEN BESUCHTEN DAS HEILIGE LAND

**14 Marzerinnen und Marzer unternahmen mit den Pensionisten - Ortsgruppe Marz eine Reise ins Heilige Land.**

Es wurde eine Reise durch die Geschichte der Menschheit. Der Besuch biblischer Stätten aus dem alten und neuen Testament stand auf dem Programm und Sehenswürdigkeiten der Antike konnten bewundert werden. „Die Reise übertraf unsere Erwartungen bei weitem!“, so der einstimmige Tenor aller Mitreisenden.



### BLUTSPENDE- AKTION

**Samstag,  
19. Oktober 2013  
im Pfarrheim,  
15.00 - 20.30 Uhr**

## ASK MARZ - ERFOLGREICHER START IN DIE HERBSTSAISON

Seit dem 9. August läuft der Meisterschaftsbetrieb in der Burgenlandliga und der ASK Marz ist vorne mit dabei.

Zu Beginn der Herbstsaison veranstaltete der ASK Marz das Sommerfest im Pfarrhof. Bei schönem Wetter mit viel Sonnenschein konnte das Team rund um Obmann Alois Taschner wieder zahlreiche Gäste bewirten.



*Die bewährten Hendl-Grillmeister Dragisa Pavlovic und August Scheiber mit Sarah Taschner*

Sportlich gesehen konnte für den ASK Marz die Saison kaum besser beginnen. Mit Siegen gegen St. Margarethen (2:0) und Neusiedl (3:1) wurden gleich zu Beginn zwei starke Gegner geschlagen, bevor das Derby gegen Forchtenstein auf dem Plan stand. Das erste Duell nach vielen Jahren endete mit 3:3, wobei die Mannschaft drei Mal einen Rückstand aufholen konnte.



*Das Schankpersonal v.l.n.r.: Ing. Franz Grath, Franz Rumpler, Marcel Fasching, Josef Fürsatz, Reinhold Gauster und Christian Müller*

Das zweite Derby gegen Draßburg konnten wir mit 2:1 für uns entscheiden. Von Güssing (3:3) und Sigleß (1:1) mussten wir uns mit einem Punkt trennen. Der starke Aufsteiger St. Georgen konnte mit 3:1 heimgeschickt werden. Im Auswärtsspiel gegen Pinkafeld (2:4) holten unsere Jungs nochmals drei Punkte und in Summe ergeben diese Resultate ein schönes Punktekonto. Aber auch die Ergebnisse unserer Reservemannschaft können sich sehen lassen. Unser Team steht punktegleich mit dem Tabellenführer am 3. Tabellenplatz mit jeweils 19 Punkten. Der ASK Marz ist sowohl mit der Kampfmannschaft als auch dem Reserveteam wieder ganz vorne mit dabei.



*Funktionäre und Spieler des ASK Marz halfen beim Sportfest fleißig mit. v.l.n.r.: Alfred Bruimann, David Häusler, Jürgen Strommer, Fredi Schiffer und Mark Bucher*

## SENIORENBUND - MIT DEM BUMMELZUG ZUM HEURIGEN

Der Vorstand des Seniorenbundes lud seine Mitglieder zum gemütlichen Nachmittag beim Heurigen Zachs ein.

Ein Großteil der Gäste fuhr mit dem Bummelzug durch unsere schöne Ortschaft. Nach der Begrüßung durch den Obmann und Grußworten unseres Bürgermeisters



*Gute Stimmung beim Senioren-Heurigen-Nachmittag*



*Die Seniorenmusikanten: v.l.n.r.: Walter Szivats, Josef Graf, Josef Giefing*

waren die Seniorenmusikanten für die musikalische Unterhaltung verantwortlich. Gutes Essen und erfrischende Getränke sorgten für eine tolle Stimmung an diesem herrlichen Nachmittag.

Am Donnerstag, dem 12. September organisierte die Bezirksleitung eine Wallfahrt nach Pöllau. Von unserer Ortsgruppe feierten 28 Personen die Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pöllau mit. Nach dem Mittagessen verabschiedeten sich die Wallfahrer mit einer Segensandacht in der Kirche Pöllauberg von der steirischen Genussregion „Naturpark-Pöllautal“.



*Heurigenwirt Gerald Zachs und Seniorenbundobmann Ewald Widder*



## SPIEL UND SPASS AM HOFFEST DER ISLANDPFERDEFREUNDE

Am 1. September fand am Islandpferdehof Leberweide das traditionelle Hoffest statt.

Bei angenehmen Temperaturen statteten viele Vereinsmitglieder und Freunde den Islandpferdefreunden einen Besuch ab.

Das Ponyreiten begeisterte die in großer Anzahl vertretenen Kinder ebenso wie die Spielestationen. Für die Absolvierung des gesamten Parcours für Kinder gab es zur Belohnung kleine Naschereien. Die Erwachsenen dagegen genossen die Stunden bei Speis', Trank und anregenden Gesprächen. Auch mit dem Wetter hatte man Glück - erst am Abend setzte Regen ein.



*Lara Leeb hatte viel Spaß beim Ponyreiten am Hoffest der Islandpferdefreunde*

## MATURAPROJEKT MIT KINDERN

**Christina Karner und Denise Treitl organisierten im Rahmen ihres Maturaprojektes einen Bastelnachmittag für Volksschulkinder.**

Mit Hilfe ihrer Projektpartnerin Volksschuldirektorin Hermine Steiner organisierten die Jugendlichen im Juni in der Volksschule Marz einen Bastelnachmittag. Die 24 Volksschulkinder waren beim Basteln, Zeichnen sowie beim Bemalen von Tontöpfen zum Projektthema „Märchen“ mit Freude und Eifer dabei. Die Werke wurden im Rahmen des Schulfestes ausgestellt und auch verkauft. Der Erlös wurde von der BKS-Bank auf stolze € 500,00 aufgerundet. Die Maturantinnen beschlossen, den gesamten Erlös den Opfern der Flutkatastrophe in Österreich zu Gute kommen zu lassen.

Ein besonderes Dankeschön gilt Dir, Hermine Steiner, Bürgermeister DI Gerald Hüller, der Bäckerei Kornfehl, der BKS-Bank, allen Helfern sowie der Young Caritas, die die Maturantinnen während und nach dem Projekt unterstützt haben.



*v.l.n.r.: Denise Treitl, Bgm. DI Gerald Hüller, Christina Karner und VS Direktorin Hermine Steiner*

**VOGELSCHAU  
DER VOGELFREUNDE  
PANNONIA**

**5. - 6. OKTOBER  
VON 9.00 - 18.00 UHR**

**GASTHAUS  
HANNES & RENATE  
SCHEIBER**



*Beim Basteln, Malen und Zeichnen hatten die Kinder sehr viel Spaß. Die Werkstücke konnten sich wirklich sehen lassen.*



### MÜSSEN SICH ELTERN SORGEN MACHEN, WENN DAS KIND PLÖTZLICH DAS ESSEN VERWEIGERT?

Das Problem ist in den meisten Fällen nicht, dass Kinder zu wenig, sondern dass sie zu viel von den falschen Dingen essen. Immerhin sind etwa 20 % aller Kinder und Jugendlichen in Österreich übergewichtig. Ungesunde Ernährung kann auch der Grundstein für spätere chronische Leiden wie Diabetes sein. Es sollte daher nicht darauf geachtet wer-

den, dass es möglichst viel zu essen gibt, sondern von welcher Qualität es ist. Oft gerät die regelmäßige und ausgewogene Ernährung von Kindern aus den Fugen, weil sich viele Eltern nicht als Maßstab oder Vorbild in Sachen Ernährung sehen und alles geschehen lassen. Ein Überangebot an ungesunden Dingen führt schon im Kindesalter in einen Sog, aus dem man dann später, als Erwachsener, nur mehr schwer herauskommt. Das spätere Essverhalten ist ja vor allem auch davon abhängig, welche Esskultur Kinder zu Hause erleben.

Dabei ist es gar nicht so schwierig, gesunde Ernährung in den Alltag zu integrieren. Man muss sich nur Zeit dafür nehmen und sich seiner Vorbildwirkung bewusst sein. Vor allem aber sollte Essen in der Kindererziehung weder als Druck- noch als Belohnungsmittel verwendet werden. Wenn ein Kind immer wieder zum Essen gezwungen wird, wird es ihm irgendwann schwer fallen, seine eigenen Hungersignale selbst richtig zu deuten und das eigene Sättigungsgefühl zu erkennen.

An und für sich ist es aber ganz normal, wenn Kinder einmal mehr und einmal

weniger Appetit haben. Wenn im Leben des Kindes irgendwelche Veränderungen oder besondere Dinge stattfinden, kann es sich auch auf das Essverhalten auswirken. Oder wenn Kinder generell zu wenig Bewegung machen, und dadurch zu wenig Energie verbraucht wird, kann es sein, dass am Abend kein Appetit da ist. Eine ernährungswissenschaftliche Regel besagt auch, dass ein Kind eine Speise mindestens sieben Mal kosten muss, bevor es sagen kann, ob sie ihm schmeckt oder nicht.

Wenn eine Familie das gemeinsame Essen in ihren täglichen Tagesablauf einbaut und daraus eine Art Ritual macht, wirkt das förderlich für die positive Einstellung der Kinder zur Ernährung. Neben dem gemeinsame Abendessen und der damit verbundenen familiären Kommunikation brauchen Kinder am Morgen genügend Nährstoffe, damit sie fit für die Schule sind. Ein ausgewogenes Frühstück und eine nahrhafte Jause in der Schulpause füllen den Energiespeicher wieder auf und erleichtern es dem Kind, sich zu konzentrieren.

**Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch**



*Damit der Start in den Kindergarten leichter fällt, überreichte Marcus Geisendorfer als Vertreter der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg den Jüngsten im Kindergarten einen Sumsi Rucksack samt Jausenbox und Warnweste.*

*Für alle Kinder im Straßenverkehr ist es wichtig, gut gesehen zu werden. Daher ist der Sumsi-Rucksack auf allen Seiten mit Reflektoren ausgestattet.*

## PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Juni 2013 bis September 2013

### Geburten:

|    |  |            |
|----|--|------------|
| 5) | Schmidl Benedikt, Feldgasse 15             | 01.08.2013 |
| 6) | Sinawehl Leon, Heiligenbrunnengasse 17     | 03.08.2013 |
| 7) | Vogler Melina Maria, Kaiserbrunnengasse 15 | 17.08.2013 |
| 8) | Sailer Tobias, Bahnstraße 55               | 14.09.2013 |

### Eheschließungen:

|    |  |            |
|----|--|------------|
| 6) | Mag. Piller Michael, Bahnstraße 29<br>Mayer Verena, Gartengasse 16             | 22.06.2013 |
| 7) | Grath Christian, MSc, Arbeitergasse 6<br>Kallina Eva, Arbeitergasse 6          | 03.08.2013 |
| 8) | Schiller Roman, Wien<br>Suchard Katrin, BA, Rosengasse 41/3                    | 14.09.2013 |
| 9) | Haring Herbert, Forchtensteinweg 8a<br>Starzinger Daniela, Forchtensteinweg 8a | 21.09.2013 |

### Sterbefälle:

|    |                                   |          |            |
|----|-----------------------------------|----------|------------|
| 6) | Perner Frieda, Rosengasse 5       | 88 Jahre | 12.07.2013 |
| 7) | Haselbacher Alois, Schulstraße 27 | 69 Jahre | 18.07.2013 |
| 8) | Tschürtz Barbara, Hauptstraße 95  | 82 Jahre | 15.08.2013 |

## AUSZEICHNUNG



Gertraud Piller, Maria Strodl und GV Gertraud Zachs wurden am 21. September im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Gesangsverein „Liedertafel Marz“ von Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Franz Steindl ausgezeichnet.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich und dankt für das ehrenamtliche Engagement.

## MATURANTEN 2013

### Aufbaulehrgang der Bundeshandelsakademie Mattersburg

Sinawehl Lisa, geb. 05.10.1991, Heiligenbrunnengasse 17

### Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Wiener Neustadt

Lehrner Michelle, geb. 23.10.1993, Gartengasse 18

### Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium Mattersburg:

Akar Onur, geb. 14.11.1994, Berggasse 13

Fel Christina, geb. 22.08.1995, Waldstraße 10

Gabler Petra, geb. 10.12.1994, Ambrosius Salzer-Platz 9

Knöbl Katharina, geb. 19.01.1995, Bahnstraße 97

Lehner Christopher, geb. 08.01.1994, Mühlenweg 19

Schmidl Barbara, geb. 26.10.1994, Schulstraße 15

Taschner Roland, geb. 03.07.1995, Kirchenacker 14

Wukovits Sarah, geb. 29.08.1994, Ruymantelgasse 2

### Höhere Lehranstalt für Mode Mödling

Haiden Sophie, geb. 21.11.1993, Walbersdorferstr. 37

### Höhere Lehranstalt f. Bautechnik - Schwerpunkt Umweltechnik - Mödling

Klawatsch Theresa, geb. 27.01.1994, Wolfstaudengasse 3

### HLW f. wirtschaftliche Berufe Wiener Neustadt

Veith Verena, geb. 11.11.1992, Forchtensteinweg 32

Mit ausgezeichnetem Erfolg haben Christina Fel, Petra Gabler, Sophie Haiden, Katharina Knöbl und Michelle Lehrner, mit gutem Erfolg Onur Akar, Barbara Schmidl, Roland Taschner, Verena Veith und Sarah Wukovits maturiert.

**Die Gemeinde gratuliert recht herzlich  
und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!**

## GRATULATION

### Gfrerer Rudolf, Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)

geb. 22.01.1983, Blumengasse 3, hat den berufsbegleitenden Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ am Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)“ verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

*Es wird ersucht, abgeschlossene Studien, Ausbildungen und Prüfungen im Gemeindeamt bekannt zu geben. Nur dann können sie in den folgenden Gemeindenachrichten Berücksichtigung finden.*

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Marz,  
Schulstraße 11, 7221 Marz  
Fotos: Gabi Hüller, u. a.,  
Schul- und Kindergartenfotos:  
Foto Starkl, Satz und Gestaltung:  
Viktoria Zachs, Druck: Wograndl

# DAS WAR DER SOMMER 2013

